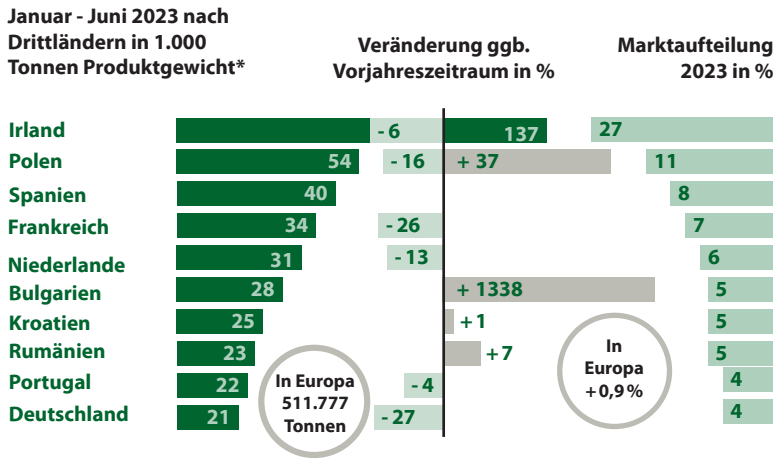


Top-Rindfleisch-Exporteure der EU-27



Quelle: AMI nach EU-Kommission * inkl. Innereien, genießbare Nebenerzeugnisse, Zubereitungen und Lebendausfuhren

EU exportiert mehr Rindfleisch

Gegenüber dem Vorhalbjahr wurden die EU-Exporte von Rindern und Rindfleisch 2023 etwas ausgebaut. Das Plus betrug von Januar bis Juni 0,9 %. Europaweit ist Irland der größte Rinder- und Rindfleischexporteur mit einem Marktanteil von 27 %. Auf Platz zwei und drei folgen Polen und Spanien mit deutlichem Abstand. Unter den Importeuren ist das Vereinigte Königreich der größte Abnehmer für Rindfleisch, in Israel fanden die meisten Rinder ihr Ziel. Rückläufige Rinderbestände in der EU lassen sinkende Exporte erwarten.

Marktsplitter

Das französische Analystenhaus Tallage **reduzierte seine EU-Rapsprognose** für 2023 gegenüber dem Vormonat für die diesjährige EU-Rapsenernte erneut um 0,4 auf 18,9 Mio. t. Auch die Prognose für die Sonnenblumenkernernte korrigierte Tallage nach unten. So dürften in der laufenden Saison rund 10,3 Mio. t von den Feldern geholt werden, im Juli wurde eine Ernte in Höhe von 10,5 Mio. t erwartet. Die diesjährige EU-Sojabohnenernte schätzt Tallage auf 2,8 Mio. t und kürzt damit seine Juli-Prognose lediglich um 0,03 Mio. t. Auf Jahressicht wäre dies aber ein Anstieg um 0,35 Mio. t.

Die **Preise für Milchprodukte** zeigten sich beim 339. Global-DairyTrade-Tender (GDT) am 5. September in Neuseeland fester. Der mittlere Preis über alle Pro-

dukte lag am Ende des ersten September-Tenders bei 2888 US-Dollar je t oder umgerechnet 2691 €/t. Gegenüber dem vorherigen Event war dies ein kleines Plus von 13 US-Dollar. Der Preisindex stieg um 2,7 % und damit erstmals seit Juni. Die gehandelte Menge stieg um 4149 t auf 37 729 t und erreichte damit einen neuen Höhepunkt.

Die Witterungsbedingungen in den **australischen Weizen-Winteranbauregionen** waren in der Saison 2023/24 äußerst heterogen. In den südlichen Anbauregionen waren die Bedingungen überwiegend günstig, in den nördlichen und östlichen Anbauregionen Westaustraliens dagegen eher zu trocken. Die Erträge werden daher voraussichtlich unter dem Durchschnitt der vorigen Jahre liegen.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

in EUR/t Meldedatum: 12.09.2023	von	Südbayern bis	Mittel	von	Nordbayern bis	Mittel	Mittel	Bayern Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	248,00	255,00	253,42	-	-	.	253,42	254,70	340,58
A-Weizen	217,00	235,00	224,43	215,00	235,00	223,00	223,83	225,31	323,44
B-Weizen	189,00	207,50	197,44	190,00	205,00	200,83	198,89	201,33	301,47
Brotroggen	181,50	200,00	190,50	180,00	200,00	190,00	190,21	192,22	285,56
Braugerste	310,00	322,50	316,88	310,00	330,00	318,40	317,72	317,85	357,71
Futtergerste	160,00	180,00	168,21	165,00	175,00	168,75	168,41	171,12	270,18
Futterweizen	159,00	180,00	168,75	160,00	180,00	172,00	170,00	171,90	289,73
Qualitätshafer	186,00	200,00	192,70	-	-	.	192,70	193,83	254,40
Futterhafer	170,00	187,50	176,88	-	-	.	176,88	177,50	241,00
Körnermais, Ernte 2022	200,00	225,00	209,36	-	-	.	209,36	218,00	331,00
Triticale	162,00	170,00	165,50	165,00	175,00	170,00	167,43	170,63	269,75
Raps	403,50	410,00	408,38	400,00	412,00	407,33	407,93	421,38	595,00
Sojabohnen, Ernte 2022	435,00	457,00	442,63	-	-	.	442,63	459,25	628,00
Futtererbsen	233,00	240,00	237,00	-	-	.	237,00	237,20	347,33
Ackerbohnen	239,00	242,00	240,33	-	-	.	240,33	241,33	346,67
Rohdinkel	180,00	192,50	184,38	-	-	.	184,38	185,00	226,67

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); EUR/t ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Produktenbörse Würzburg

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pari-tät	08.09.2023 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E23	1	- -	225,0 230,0	-
Inl. A-Weizen 13,0% FZ 250 E23	1	- -	235,0 245,0	-
Inl. Brotroggen FZ 120 E23	1	- -	210,0 215,0	-
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E23	1	- -	185,0 190,0	-
Futtergerste/Wintergerste E23	1	keine	175,0 180,0	-
Triticale E23	1	Notierung	180,0 180,0	-
Mais E22	1	am	260,0 265,0	-
Raps E23	1	08.09.2023	445,0 447,0	-
Raps E24	1	- -	460,0 463,0	-
Weizenmehl Type 550 i. PS	6	- -	470,0 470,0	-
Roggenmehl Type 997 i. PS	6	- -	455,0 455,0	-
Weizenkleie lose	1	- -	141,0 141,0	-
Weizengrießkleie	1	- -	150,0 150,0	-
Rapsschrot lose	8	- -	295,0 295,0	-
Sojaschrot	8	- -	494,0 494,0	-

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Produktenbörse München-Landshut

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pari-tät	13.09.2023 von bis	30.08.2023 von bis	Termin
Bay. Brotweizen 220 FZ/11,5%, E23	1	- -	223,0 236,0	Sept.-Dez. 23
Futterweizen, E23	1	- -	195,0 195,0	Sept.-Dez. 23
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ, E23	1	- -	258,0 280,0	Sept.-Dez. 23
Brotroggen bay. ab 120 FZ, E23	1	- -	225,0 225,0	Sept.-Dez. 23
Braugerste, E23	1	- -	375,0 375,0	Sept.-Dez. 23
Futtergerste HL 63	2	keine	183,0 183,0	-
Mais, E22	2	Notierung	225,0 225,0	-
Mais, E22	3	am	230,0 230,0	Sept. 23
Raps	4	13.09.2023	444,0 444,0	-
Sojaschrot LP 44/7	4	- -	496,0 496,0	-
Sojaschrot 44/7%, NON GMO, euro-päischer Herkunft	4	- -	550,0 550,0	-
Sojabohnen 34% Protein, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	- -	494,0 494,0	-
Rapsschrot	4	- -	298,0 298,0	-
Rapsschrot	8	- -	305,0 305,0	-

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handels-übl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regens-burg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Futtermittelpreise in Bayern					
in EUR/t	September 2023			Vor-	Änd.
	von	bis	Mittel	monat	%
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.180,0	2.410,0	2.282,0	2.313,0	– 1,3
Milchaustauschfuttermittel für Aufzuchtkälber, 20-40% MMP, Sackware	1.920,0	2.140,0	2.026,2	2.062,8	– 1,8
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.650,0	1.998,5	1.833,4	1.858,4	– 1,3
Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	357,5	379,0	368,0	380,0	– 3,2
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	301,0	324,0	313,9	334,0	– 6,0
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	291,0	321,0	306,9	316,1	– 2,9
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	313,5	340,0	325,0	336,3	– 3,4
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	305,5	335,0	317,1	329,4	– 3,7
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	389,5	429,0	404,0	416,7	– 3,0
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	305,5	317,0	312,7	330,2	– 5,3
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	300,5	310,5	306,5	321,2	– 4,6
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	294,0	304,0	300,2	314,2	– 4,5
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	351,0	361,0	357,5	373,2	– 4,2
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	299,5	320,0	309,7	330,2	– 6,2
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	470,5	500,0	483,5	504,5	– 4,2
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	379,0	389,0	384,7	396,2	– 2,9
Geflügelfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	352,0	388,5	374,7	397,6	– 5,8
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	452,0	482,0	470,3	499,5	– 5,8
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	384,0	392,3	– 2,1
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	373,5	382,9	– 2,5
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	535,0	554,0	545,3	546,8	– 0,3
Sojaschrot, 48% RP	560,0	584,0	573,0	573,3	– 0,1
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	569,0	589,0	574,3	573,7	+ 0,1
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	595,0	637,0	611,8	614,0	– 0,4
Rapsschrot	332,0	350,0	343,7	352,7	– 2,6

Marktlage: Nach der diesjährigen Getreideernte entwickelten sich die Rohstoffpreise rückläufig. Die günstigeren Getreidekomponenten machten sich in der ersten Septemberhälfte bei den Einkaufspreisen von Mischfutter bemerkbar. Die Forderungen für Milchleistungsfutter wurden durchschnittlich um rund 15 EUR/t oder 4 % zum Vormonat zurückgenommen. Im nahezu gleichen Umfang hatten auch die Einkaufspreise für Ferkel- und Schweinefutter nachgegeben. Im Bereich des Geflügelfutters wurden die Preise teils deutlicher reduziert. In Erwartung weiter rückläufiger Mischfutterpreise prägte ein zurückhaltendes Kaufinteresse das Marktgeschehen. Der Bestand an Kontrakten bewegte sich auf sehr niedrigem Niveau. Der Bezug von Sojaschrot beschränkte sich bei einem weitestgehend stabilen Preisniveau auf den laufenden Bedarf. Die Rapsschrotpreise tendierten leicht schwächer.

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Terminmarktkurse				
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, EUR/t		05.09.2023	08.09.2023	12.09.2023
MATIF, Paris				
Weizen	Dezember 2023	233,50	236,25	232,00
	März 2024	240,50	243,25	239,00
	Mai 2024	244,25	247,50	243,50
	September 2024	237,50	243,25	239,75
	Dezember 2024	241,00	246,50	242,25
Raps	November 2023	455,75	449,00	430,50
	Februar 2024	472,00	465,50	452,00
	Mai 2024	478,75	472,25	459,00
	August 2024	472,50	467,25	455,00
	November 2024	475,00	468,75	458,50
Mais	November 2023	212,00	212,50	209,75
	März 2024	221,00	222,00	218,00
	Juni 2024	227,50	225,50	222,00
	August 2024	231,25	228,25	225,50
	November 2024	220,00	217,00	215,00
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojabohnen	September 2023	461,86	463,20	456,72
	November 2023	467,34	467,83	461,78
	Januar 2024	472,13	472,98	467,18
	März 2024	474,19	475,12	470,10
Budapest				
Mais	November 2023	165,80	165,93	166,20

Quelle: AMI-informiert.de

Orientierungspreise für Raufutter								
in EUR/100 kg vom 13.09.2023	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	Aug. 23	von	bis	Mittel	Aug. 23
Großballen	10,00	14,00	12,20	12,30	9,00	12,00	10,30	10,60
Kleinballen	13,00	15,00	13,80	13,80	12,00	13,00	12,50	12,50
Preistendenz	unverändert				unverändert			
Marktlage: Die Grundfuttersversorgung scheint sich vielerorts zu entspannen. Eine Regenphase im August hat für ein gutes Wachstum auf dem Grünland gesorgt. Mit der Rückkehr des Hochsommers Anfang September konnten noch größere Mengen an Grummet eingefahren werden. Vor diesem Hintergrund war das Angebot an Heu bzw. Folgeschnitte gut ausreichend. Der Verkauf verlief bei einer verhaltenen Nachfrage zögerlich. Vereinzelt waren im Export nach Österreich geringe Mengen gefragt. Je nach Qualität bewegten sich die Heupreise zwischen 10,00 und 14,00 EUR/dt. – Wenngleich die diesjährige Getreideernte von anhaltendem Regen beeinträchtigt wurde, konnten ausreichende Mengen an trockenem Stroh geerntet werden. Das Strohangenbot stand, gemessen am Bedarf, ausreichend am Markt zur Verfügung. In der Obergrenze wurden die Meldungen des Großhandels etwas eingekürzt. Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld. Quelle: BBV-Marktberichtsstelle								

Weltmarktpreise					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		29.08.2023	05.09.2023	12.09.2023	13.09.2022
Soft Red Winter Weizen ¹		193,77	196,01	192,14	304,30
Hard Red Spring Weizen ²		257,02	251,73	254,98	331,56
Mais ¹		171,10	172,80	170,24	274,33
Raps ³		551,42	544,29	517,04	607,12
Sojabohnen ¹		470,01	461,86	456,72	553,99
1 US-\$ = EUR		0,926	0,932	0,933	0,983
¹⁾ Chicago Board of Trade. ²⁾ Börse Minneapolis. ³⁾ Börse Winnipeg.					
Quelle: AMI-informiert.de					

Getreidepreise in Europa						
Wochen 31.08.2023 -10.09.2023	Brotweizen		Futtergerste		Mais	
	36. KW	35. KW	36. KW	35. KW	36. KW	35. KW
Deutschland	-	234,6	195,0	186,2	245,0	248,3
Frankreich	217,5	218,0	194,5	188,0	205,0	212,0
Italien	241,0	241,0	202,5	202,5	229,0	246,0
Österreich	-	-	156,0	157,0	-	211,5
Verein. Königreich	304,1	301,4	193,6	-	-	-
Großhandelsnotierungen, vorderer Termin, in EUR je t, ohne MwSt. T=Termin						
Quelle: AMI-informiert.de						

Ölmühlenpreise				
Einkaufspreise in EUR/t, franko		30.08.2023	06.09.2023	13.09.2023
Straubing				
Raps	April 2024	477,0	-	-
	Mai 2024	477,0	-	-
	Juni 2024	477,0	456,0	440,0
	Juli 2024	464,0	451,0	438,0
	August 2024	464,0	451,0	438,0
	September 2024	-	454,0	441,0
Mannheim				
Raps	März 2024	475,0	466,0	443,0
	April 2024	478,0	474,0	454,0
	Mai 2024	478,0	474,0	454,0
	Juni 2024	478,0	474,0	454,0
	Juli 2024	470,0	467,0	452,0
Quelle: AMI-informiert.de				

Großhandelspreise für Rapsöl				
Abgabepreise in EUR/t, fob		29.08.2023	05.09.2023	12.09.2023
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	November 2023	955,0	953,0	918,0
	Dezember 2023	955,0	953,0	918,0
	Januar 2024	955,0	953,0	918,0
	Februar 2024	960,0	945,0	925,0
Rapsöl Raff.	November 2023	1.040	1.038	1.003
	Dezember 2023	1.040	1.038	1.003
Quelle: AMI-informiert.de				

Preise für Biodiesel und Diesel				
in Cent/Liter ¹⁾ Region	ab Lager/Raffinerie ²⁾		ab Tankstelle ³⁾	
	37. KW	Vorwoche	37. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	160,2	164,9	-	-
Deutschland	162,0	166,6	-	-
– Spanne	150,0-172,0	154,1-176,9	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	134,9	134,0	179,9	174,9
Deutschland	136,0	134,9	181,7	176,4
– Spanne	133,4-137,4	132,6-136,6	178,0-185,3	172,5-180,3
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer. ²⁾ ohne MwSt. ³⁾ inkl. MwSt.				
Quelle: AMI-informiert.de				

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
	05.09.2023	Mittel	12.09.2023	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	42,00-50,00	46,00	34,00-40,00	37,00
vorw. festkochende Sorten	41,00-49,00	45,00	33,00-39,00	36,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	27,00-35,00	31,00	27,00-35,00	31,00
vorw. festkochende Sorten	25,00-33,00	29,00	25,00-33,00	29,00
mehlige Sorten	27,00-35,00	31,00	27,00-35,00	31,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	44,00-44,00	44,00	-	.
vorw. festkochende Sorten	44,00-44,00	44,00	-	.
Hessen				
festkochende Sorten	55,00-72,00	63,50	42,00-46,00	44,00
vorw. festkochende Sorten	53,00-70,00	61,50	40,00-44,00	42,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	49,00-50,00	49,50	49,00-50,00	49,50
vorw. festkochende Sorten	47,00-50,00	48,50	47,00-50,00	48,50
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	49,00-49,00	49,00	42,00-42,00	42,00
vorw. festkochende Sorten	47,00-47,00	47,00	40,00-40,00	40,00
Bayern				
festkochende Sorten	36,00-44,00	38,80	30,00-34,00	30,90
vorw. festkochende Sorten	34,00-43,00	37,00	28,00-32,00	29,30
mehlige Sorten	35,00-42,00	38,20	28,00-32,00	29,80
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	44,33	.	34,67
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	43,67	.	33,50
Erzeugerpreise frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung.				

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Woche 04.09.-08.09.2023	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,55-1,90	1,78	0,90-1,25	1,19
– festkochend	12,5 kg	1,60-1,80	1,78	1,15-1,25	1,20
– vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	1,10-1,25	1,20
– lose	1 kg	-	-	0,80-0,85	0,82
Verkaufspreise in EUR je kg für Inlandsware, frei Rampe, ohne MwSt.					

Quelle: AMI-informiert.de

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Region Bayern		12.09.2023		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		16,00	18,00	18,00	20,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)		18,00	21,00	21,00	22,00
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großmarkt Kartoffeln – München				
Abgabepreise in EUR		Mittel		
Erzeugnis/Sorte	Menge	Vortage	11.09.2023	13.09.2023
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	19,00	18,00-20,00	12,00-16,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	21,00	20,00-22,00	18,00-20,00
Marabel, Inland reg.	25 kg	21,00	20,00-22,00	19,00-22,00
Abgabepreise für gesackte Ware am Großmarkt München, ohne MwSt.				

Quelle: AMI-informiert.de

EU-Notierungen – Frittenrohstoff				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	25.08.-31.08.	01.09.-07.09.	08.09.-14.09.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	17,50-27,50	17,00-22,00	15,00-20,00
Belgien				
Fiwap/PCA, frühe S., 35 mm+	Di.	15,00-17,50	15,00-17,50	15,00-17,50
Belgapom, frühe S., 35 mm+	Fr.	17,50	17,50	15,00
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	-	-	.
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	18,81-18,81	17,50-17,50	.
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	20,00	19,00	.

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse – EEX			
Schlusskurse, in EUR/100 kg		05.09.2023	12.09.2023
Fritten-Kartoffeln	November 2022	23,50	23,50
	April 2023	25,90	25,60
	Juni 2023	28,00	28,00
	April 2024	23,00	23,00

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Obst & Gemüse – München				
Abgabepreise in EUR		Mittel		
Erzeugnis/Sorte	Menge	Vortage	11.09.2023	13.09.2023
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	7,00	6,00-8,00	8,00-10,00
Lollo Rossa	8-12 St	6,00	5,00-7,00	5,00-7,00
Eissalat, foliert	8-10 St	10,00	9,00-11,00	9,00-11,00
Rucola, gebunden	1 kg	7,75	7,00-8,50	7,00-8,50
Spinat	100 kg	275,0	250-300	250-300
Mangold	100 kg	255,0	240-270	240-270
Mini Romana, 2er/3er	100 St	100,0	90,00-110	90,00-110
Salatgurken, 400-500g	100 St	60,50	58,00-62,00	66,00-70,00
Salatgurken, Mini	100 St	31,00	27,00-35,00	27,00-35,00
Tomaten, Rispen- fein	3 kg	12,50	11,00-14,00	11,00-14,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	123,8	110-130	120-140
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	280,0	260-300	260-300
Kürbis, Hokkaido	100 kg	125,0	115-135	115-135
Buschbohnen, grün	100 kg	198,8	180-200	200-250
Weisskohl	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Rotkohl	100 kg	95,00	90,00-100	70,00-90,00
Wirsing	100 kg	105,0	100-110	100-110
Chinakohl	100 kg	95,00	90,00-100	90,00-100
Spitzkohl	100 kg	105,0	100-110	100-110
Blumenkohl, 6er	6 St	9,25	8,50-9,50	8,50-9,50
Broccoli, lose	100 kg	270,0	240-320	240-320
Kohlrabi	100 St	58,75	55,00-70,00	55,00-70,00
Möhren	100 kg	91,25	70,00-100	70,00-100
Möhren, m.Laub	100 Bd	110,0	100-120	100-120
Sellerie, m.Laub	100 St	110,0	100-120	80,00-100
Fenchel	100 kg	200,0	180-220	180-220
Radies, Bund	100 Bd	52,50	50,00-60,00	50,00-60,00
Rettiche, rot	100 Bd	125,0	120-130	120-130
Rettiche, Hybrid-	100 St	90,00	80,00-100	80,00-100
Pastinaken	100 kg	300,0	280-320	280-320
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	22,50	21,00-24,00	19,00-21,00
Bundzwiebeln	100 Bd	55,00	50,00-60,00	50,00-60,00
Porree	100 kg	148,8	120-180	100-170
Schnittlauch	100 Bd	30,00	25,00-35,00	25,00-35,00
Zuckermais, Schale	2-3 St	1,80	1,60-2,00	1,60-2,00
Champignons, geputzt	100 kg	280,0	260-300	260-300
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	675,0	640-680	400-560
Brombeeren, Schale	100 kg	1.150	1.200-1.400	1.000-1.200
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	535,0	500-580	540-580
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.065	840-1.120	1.280-1.320
Zwetschen, Haus- 30 mm+	100 kg	156,3	150-170	150-160
Zwetschen, Presenta	100 kg	162,5	150-170	150-170
Zwetschen, Top u.ä.	100 kg	163,8	160-180	160-170
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	155,0	150-160	140-160
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	160,0	140-160	140-150
Elstar Bio 70-80 mm	100 kg	215,0	-	210-220
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	145,0	140-150	140-150
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	150,0	130-150	130-150
Tafelbirnen				
Williams 65-75 mm	100 kg	155,0	150-160	150-170
Abgabepreise für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.				

Quelle: AMI-informiert.de

Verbraucherpreise – Bayern					
in EUR, inkl. MwSt.		2023	2023	± % gg.	± % gg.
Erzeugnis	Menge	35. KW	36. KW	Vorw.	Vorjahr
Obst					
Äpfel, Braeburn	1 kg	2,27	2,13	– 6,3	+ 7,3
Äpfel, Gala	1 kg	1,96	1,65	– 15,5	+ 3,8
Tafelbirnen	1 kg	2,59	2,64	+ 1,7	+ 6,4
Tafeltrauben, dunkle Sorten	1 kg	3,16	3,31	+ 4,8	+ 10,9
Heidelbeeren	1 kg	9,74	12,34	+ 26,7	+ 50,6
Himbeeren	1 kg	15,89	14,67	– 7,7	+ 5,5
Zwetschen, inländische	1 kg	2,02	2,14	+ 6,1	– 5,0
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,09	1,11	+ 2,2	+ 1,5
Eissalat	Stück	1,04	1,03	– 0,4	+ 0,1
Salatgurken	Stück	0,65	0,68	+ 4,4	– 31,3
Zucchini	1 kg	1,70	1,68	– 1,3	+ 16,7
Strauchtomaten	1 kg	1,88	2,12	+ 12,6	– 1,3
Kohlrabi	Stück	0,70	0,71	+ 1,8	+ 26,0
Blumenkohl	Stück	1,67	1,77	+ 5,9	+ 13,5
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,42	1,36	– 4,3	+ 1,9
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,70	1,69	– 0,3	+ 36,8
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw. festk., 1-2,5 kg	1 kg	1,28	1,24	– 3,5	+ 32,6
Kartoffeln, festkochd., 1-2,5 kg	1 kg	1,60	1,57	– 1,4	+ 53,5

Quelle: AMI-informiert.de

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland					
in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 04.09. bis 10.09.2023					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	798	431	4,75	4,78	5,10
U3	193	439	4,77	4,75	5,10
R2	571	369	4,71	4,70	5,04
R3	83	394	4,71	4,70	5,03
O2	124	326	4,17	4,17	4,50
O3	24	379	4,21	4,23	4,51
Färsenfleisch					
U3	173	341	4,64	4,64	5,09
R3	333	316	4,60	4,63	5,12
O3	90	297	4,03	4,00	4,27
Kuhfleisch					
U3	95	430	4,38	4,36	4,71
R3	245	371	4,21	4,20	4,48
O2	305	303	3,94	3,97	4,16
O3	360	339	4,02	4,00	4,27
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	741	455	4,77	4,78	5,11
U3	317	471	4,73	4,73	5,05
R2	1.184	412	4,74	4,75	5,07
R3	392	432	4,68	4,71	5,01
Färsenfleisch					
O3	115	300	4,01	4,08	4,25
R3	111	331	4,49	4,54	5,03
Kuhfleisch					
U3	14	442	4,24	.	.
R3	58	371	4,14	4,21	4,42
O3	557	312	3,97	3,99	4,21
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.329	448	4,76	4,78	5,11
U3	1.164	460	4,70	4,70	5,05
R2	1.719	401	4,70	4,70	5,05
R3	1.180	423	4,65	4,64	5,00
Färsenfleisch					
U3	50	380	4,58	4,60	5,14
R3	382	334	4,59	4,60	4,99
Kuhfleisch					
U3	15	454	4,23	4,28	4,45
R3	137	370	4,15	4,22	4,33
O3	1.604	312	3,99	4,03	4,16
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	57	432	4,66	4,66	5,01
U3	64	463	4,67	4,66	4,66
R2	99	388	4,61	4,60	4,93
R3	107	419	4,57	4,61	4,89
Färsenfleisch					
U3	107	365	4,63	4,63	5,07
R3	380	330	4,62	4,60	5,05
Kuhfleisch					
U3	8	456	-	-	-
R3	119	379	4,18	4,19	4,35
O3	181	317	3,98	3,93	4,17
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	216	428	4,98	4,80	5,14
U3	82	450	5,06	4,82	5,08
R2	180	366	4,67	4,53	5,05
R3	38	384	4,74	4,61	-
Färsenfleisch					
O3	156	284	3,93	4,00	4,22
R3	142	308	4,62	4,66	5,21
Kuhfleisch					
R3	75	363	4,27	4,34	4,67
O3	404	344	4,01	4,03	4,24
P2	397	262	3,36	3,36	3,63
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.546	442	4,77	5,92	5,10
U3	2.871	456	4,74	5,92	5,07
R2	4.787	393	4,70	5,87	5,04
R3	2.171	419	4,66	5,88	5,00
O2	1.283	348	4,34	4,32	4,63
O3	1.197	387	4,42	5,58	4,74
Färsenfleisch					
U3	852	358	4,63	5,40	5,10
R3	2.373	326	4,57	5,35	5,04
O3	1.006	303	4,05	4,98	4,33
Kuhfleisch					
U3	434	437	4,35	5,15	4,66
R3	1.506	369	4,16	4,97	4,45
O2	2.003	308	3,93	4,83	4,16
O3	4.132	346	4,04	4,96	4,24
P2	1.790	270	3,39	4,30	3,63
Amtl. Preisfeststellung, ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV).					

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern							
in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 04.09. bis 10.09.2023							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	52	486,0	4,60	4,74	4,70	4,70	5,10
E3	51	504,4	4,65	4,77	4,70	4,66	5,06
U2	1.405	438,4	4,70	4,79	4,75	4,76	5,09
U3	1.051	450,1	4,73	4,78	4,75	4,74	5,10
U4	50	465,8	4,71	4,72	4,71	4,69	5,07
R2	1.034	376,3	4,65	4,71	4,68	4,68	5,00
R3	371	399,7	4,68	4,72	4,71	4,71	5,05
O2	116	315,6	3,94	4,25	4,09	4,08	4,38
O3	42	378,7	4,20	4,44	4,35	4,18	4,54
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	17	263,3	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.274	417,4	.	.	4,70	4,70	5,04
Bullenfleisch							
U2	28	498,4	4,06	4,23	4,14	4,18	4,34
U3	17	537,9	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	31	399,2	3,72	4,43	4,17	4,93	4,41
R3	5	447,0	.	.	.	.	.
O2	18	383,1	.	.	.	3,77	.
O3	8	519,1	.	.	.	.	.
E-P gesamt	155	420,4	.	.	4,00	4,29	4,33
Färsenfleisch							
E3	10	398,8	.	.	.	.	.
E4	10	446,5	.	.	.	.	.
U2	15	353,0	.	.	.	4,66	5,07
U3	367	367,9	4,54	4,61	4,58	4,57	5,03
U4	429	400,0	4,48	4,60	4,53	4,51	4,99
R2	186	287,9	4,37	4,55	4,46	4,50	4,90
R3	1.025	327,4	4,49	4,58	4,53	4,54	4,98
R4	272	356,7	4,45	4,55	4,53	4,51	4,99
O2	102	253,7	3,71	4,00	3,78	3,75	4,05
O3	152	283,3	3,78	3,93	3,86	3,89	4,25
P2	18	215,7	.	.	.	.	3,23
E-P gesamt	2.684	338,2	.	.	4,45	4,46	4,89
Kuhfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	.
E4	20	522,4	4,38	4,47	4,40	.	.
U3	302	437,6	4,32	4,38	4,35	4,34	4,67
U4	238	458,7	4,32	4,39	4,35	4,34	4,67
R2	481	349,5	4,02	4,13	4,07	4,09	4,36
R3	872	368,1	4,11	4,19	4,13	4,12	4,44
R4	132	398,2	4,09	4,22	4,17	4,15	4,46
O1	690	290,1	3,56	3,71	3,67	3,66	3,94
O2	680	302,2	3,73	3,91	3,83	3,84	4,11
O3	471	330,5	3,85	3,99	3,91	3,90	4,18
P1	523	245,6	2,86	2,98	2,93	2,95	3,27
P2	248	263,0	3,06	3,12	3,09	3,09	3,47
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.971	333,5	.	.	3,89	3,89	4,16
- Bio-Tiere	527	-	-	-	-	-	-

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering – Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark.

Amtl. Preisfeststellung, ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag).

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen						
11.09.-17.09.2023		HKL	Gewicht (kg)			Vw.-Notie- rung EUR/kg
		von	bis	EUR/kg		
VEF-Tendenz Bayern						
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	± 0,00		4,75
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	± 0,00		3,91
	R3	360	360	± 0,00		4,13
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	± 0,00		4,53
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg						
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		± 0,00		4,75
	R3			.		4,70
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,01		4,19
	O3			+ 0,02		4,01
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,03		4,63
	O3			.		4,00

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF).

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Jungsaunen der EGZH		
in EUR/100 kg Lebendgewicht, Woche bis		17.09.2023
Deckfähige Jungsaunen: F1		437,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		225,50
		225,50

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. – Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Ab-schlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern							
in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 04.09. bis 10.09.2023							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	13.641	97,8	.	2,35	2,46	2,39	2,39
60 bis 61%	5.375	98,2	.	2,34	2,50	2,38	2,38
S gesamt	19.016	97,9	62,0	2,35	2,47	2,38	2,39
59 bis 60%	5.181	98,3	.	2,33	2,50	2,37	2,36
58 bis 59%	4.470	98,5	.	2,31	2,50	2,35	2,35
57 bis 58%	3.342	98,5	.	2,29	2,48	2,34	2,33
56 bis 57%	2.362	98,5	.	2,26	2,52	2,31	2,30
55 bis 56%	1.467	98,8	.	2,23	2,58	2,30	2,28
E gesamt	16.822	98,5	58,1	2,30	2,51	2,34	2,34
S+E gesamt	35.838	98,2	60,1	.	.	2,36	2,36
53 bis 55%	1.443	99,0	54,1	2,19	2,50	2,25	2,25
50 bis 53%	603	98,8	51,9	2,11	2,49	2,18	2,17
U gesamt	2.046	98,9	53,4	2,17	2,50	2,23	2,22
R gesamt	157	100,3	48,4	1,94	2,21	2,01	2,02
O gesamt	3	99,7	42,5	.	.	.	.
S bis P ges.	38.045	98,2	59,7	.	.	2,36	2,36
M Sauen	221	184,8	.	1,64	1,78	1,73	1,76
S bis V ges.	38.274	98,7	.	.	.	2,35	2,35
davon <80 kg	682	74,1	-	-	-	-	-
davon >110 kg	3.864	114,3	-	-	-	-	-

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg, ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag).

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Deutschland						
Preise für die volle Woche bis 10.09.2023						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	15.606	.	.	.	.	.
Niedersachsen	228.669	2,39	2,36	2,26	2,37	1,98
Nordrhein-Westfalen	287.707	2,40	2,36	2,22	2,38	1,93
BW/RLP/HE	75.576	2,37	2,37	2,32	2,37	1,76
Bayern	38.274	2,38	2,34	2,23	2,35	1,73
Westdeutschland	645.832	2,39	2,36	2,25	2,37	1,95
- kg/Stück	99	97	98	99	97	172
dgl. Vorwoche	631.516	2,40	2,36	2,24	2,38	1,94
Ostdeutschland	71.780	2,37	2,34	2,21	2,35	1,86
- kg/Stück	98	97	97	98	97	174
dgl. Vorwoche	72.405	2,37	2,34	2,22	2,35	1,88
Deutschland	717.612	2,39	2,36	2,25	2,37	1,94
- kg/Stück	99	97	98	99	97	172
dgl. Vorwoche	703.921	2,40	2,36	2,24	2,38	1,94

Zusammengestellt nach der amt. Preisfeststellung (1. FIGDV).

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel			
Mittwoch, den 13.09.2023	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktm-menge (Stück)
Zeitraum: 14.09.-20.09.2023			
Schlachtschweine	2,30	2,25-2,30	267.900
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	-	- 4.100
M-Schlachtsauen	1,65	1,60-1,65	3.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	-	± 0
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	80,00	-	-
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	-	-

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. – Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich					
in EUR/kg SG Woche vom 04.09. bis 10.09.2023					
	Steier-mark	Nieder-österreich	Ober-österreich	Öster-reich	Änderung Vorwoche
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,54	2,60	2,55	2,55	- 0,01
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,44	2,49	2,48	2,46	+ 0,00
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	2,38	2,49	2,48	2,43	+ 0,10
HKI S-P	2,51	2,56	2,53	2,52	+ 0,00
Z - Sauen *	1,72	1,72	1,79	1,74	- 0,02
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	-	4,83	4,80	4,87	+ 0,05
Jungbullen R3	4,76	4,75	4,73	4,74	- 0,01
Jungbullen E-P	4,78	4,78	4,76	4,78	+ 0,01
Kühe U3	-	-	4,22	4,23	- 0,01
Kühe R3	4,13	3,96	3,99	4,01	- 0,02
Kühe E-P	3,73	3,67	3,75	3,68	- 0,00
Färsen U3	5,02	4,87	4,70	4,86	- 0,06
Färsen R3	4,76	4,78	4,57	4,70	- 0,07
Färsen E-P	4,85	4,79	4,59	4,71	- 0,00
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,58	+ 0,08

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M.

Preiserhebung der meldepflichtige Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

Schweinepreise im EU-Vergleich				
in EUR je kg, Woche bis				
Land	Notierung (Tag)	03.09.23	10.09.23	17.09.23
Belgien	Van Danis (Mi.)	2,00	2,00	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	2,23	2,18	2,18
	Bretagne (Do.)	2,18	2,18	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,92	1,92	1,86
Deutschland	VEZG (Mi.)	2,30	2,30	2,30
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	2,19	2,17	2,19
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	2,19	2,18	2,18
Österreich	VLV (Di.)	2,46	2,46	2,46
Polen	MRiW (Di.)	2,26	2,25	2,22
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,60	2,57	2,54

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Ferkelpreisvergleich						
Verkaufspreise in EUR/St.	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 37. KW
			03.09.	10.09.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	80,0	80,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	81,2	81,3	+ 0,1	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	96,7	96,8	+ 0,1	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	87,4	87,0	- 0,4	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	93,4	95,8	+ 2,4	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	89,5	89,6	+ 0,1	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	82,8	82,7	- 0,1	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	89,5	89,2	- 0,3	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	85,6	85,5	- 0,1	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	49,6	51,6	+ 2,0	unveränd.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Ringferkel					
Preis in EUR/Tier					
Woche vom Stück	04.09.23 von	10.09.23 bis	Ø	Tendenz aktuelle Woche ab 11.09.23	
				Stück	Preisänd.
27.949	84,50	86,50	85,50	30.000	± 0,00
Angebot:	mittel		Nachfrage: Überstände		

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. – Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Südferkel					
Preis in EUR/Tier					
Woche vom Stück	04.09.23 von	10.09.23 bis	Ø	Tendenz aktuelle Woche ab 11.09.23	
				Stück	Preisänd.
7.860	91,00	94,50	92,50	5.500	± 0,00
Marktverlauf:	mittel		Preistendenz: unverändert		

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Qualitätsferkel Baden-Württemberg				
Preis in EUR/Tier				
Woche vom	04.09.23 von	08.09.23 bis	Ø	ab 13.09.23 Tendenz
Preis 200er Gruppe	82,00	84,00	83,50	± 0,0
Ferkel im Handelsabsatz	17.554	Stück		

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1,20 €/kg.

Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), Schwäbisch Gmünd

Ferkelpreise in Oberösterreich					
Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR/kg	Übergew. Preis/kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preis-tendenz
11.09.2023	4.200	3,75	1,30	101,55	gleichbleibend
Vorwoche	4.000	3,75	1,30	101,55	gleichbleibend

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber).

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast																							
Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.																							
vom 11.09. bis 17.09.23	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg				
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø		
FV – Bullenkälber	3.704 Stück			Tendenz: uneinheitlich																			
Südbayern	4,30	5,40	4,58	4,30	5,60	5,25	5,30	5,60	5,42	5,20	5,50	5,34	5,10	5,40	5,24	5,20	5,30	5,13	5,10	5,20	5,04		
Nordbayern	5,20	5,50	5,39	5,20	5,50	5,41	5,50	5,60	5,58	5,40	5,50	5,49	5,30	5,40	5,39	5,00	5,30	5,29	5,10	5,20	5,16		
Bayern	4,30	5,50	4,69	4,30	5,60	5,26	5,30	5,60	5,46	5,20	5,50	5,37	5,10	5,40	5,27	5,00	5,30	5,16	4,90	5,20	5,06		
Vorwoche Bayern	.	.	4,49	.	.	4,92	.	.	5,11	.	.	5,04	.	.	4,95	.	.	4,85	.	.	4,74		
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl				0,50 bis 4,00 €/kg																			
BV – Bullenkälber	- Stück			Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung																			
Allgäu/Schw.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.		
Vorwoche	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.	-	-	.		
FV – Kuhkälber	563 Stück			Tendenz: unverändert																			
Südbayern	-	-	.	1,90	3,00	2,36	2,50	3,00	2,66	2,50	2,90	2,65	2,40	2,80	2,61	2,30	2,70	2,56	2,30	2,70	2,55		
Nordbayern	-	-	.	2,80	2,90	2,86	2,80	2,94	2,94	2,70	2,90	2,86	2,60	2,80	2,77	2,50	2,70	2,67	2,50	2,60	2,57		
Bayern	-	-	.	1,90	3,00	2,40	2,50	3,00	2,68	2,50	2,90	2,67	2,40	2,80	2,62	2,30	2,70	2,57	2,30	2,70	2,56		
Vorwoche Bayern	-	-	.	.	.	2,31	.	.	2,63	.	.	2,61	.	.	2,57	.	.	2,54	.	.	2,56		
Gewicht:	bis 50 kg			über 50 kg			über 60 kg			über 70 kg			Stück	Tendenz:			von	bis			Ø	Stück	Tendenz
Schwarzbunte, über 28 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt.																							
Bullenkälber Ø-Preis				52,00			83,00			122,0			142,0			666	unveränd.-schwäch.			-	-		
Vorwoche				54,00			86,00			125,0			151,0			-	-			-	-		

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen					
14.09.-20.09.23 Vorw.			14.09.-20.09.23 Vorw.		
Lebendpreis Schlachtschweine			Vereinigungspreis Schlachtschweine		
Bayern, c-Spitze	190,7	190,7	EUR/Indexpunkt		
Orientierungspreis Baden-Württemberg	2,07	2,07	VEZG-57%		
			2,30	2,30	
04.09.-10.09.23 Vorw.			04.09.-10.09.23 Vorw.		
Lebendpreis Jungbullen Bayern			Preisfeststellung Bayern		
Preisobergrenze Bullen A	280,73	280,13	Jungbullen U3		
			4,75	4,74	
In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung.					

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LbV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer			
11.09.2023	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	.	.	-
Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.			

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Preise für geschlachtete Lämmer				
Woche bis 10.09.2023	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland – pauschal	864	8,08 (20)	8,00 (.)	7,69 (20)
Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht (SG), ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV.				

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für Schlachtvieh in Europa						
in EUR/100 kg Woche bis	Jungbullen R3 03.09. ± Vw.	Kühe O3 03.09. ± Vw.	Färsen R3 03.09. ± Vw.	Schweine E 03.09. ± Vw.		
Deutschland	476,3 + 1,9	413,1 + 1,1	467,8 + 2,3	240,6	- 0,9	
Spanien	499,2 + 13,6	357,8 + 11,1	532,4 + 30,1	238,3	- 1,9	
Italien	493,1 - 41,7	355,6 + 0,5	535,9 + 18,0	-	-	
Österreich	474,9 + 4,1	371,1 - 7,4	475,0 + 6,3	247,1	+ 1,5	

Quelle: AMI-Informiert.de

Zuchtrinder-Versteigerungen													
Markttort Rasse		aufge- trieben	bewer- tet	ver- kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II		
					von	bis	Ø	be- wert.	ver- kauft	Ø-Preis	be- wert.	ver- kauft	Ø-Preis
Wertingen		Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											
Fleckvieh		22	22	22	1.850	2.800	2.341	14	12	2.429	8	5	2.130
		42	42	42	1.300	2.500	1.898	.	.	.	42	42	1.898
		1	1	1	2.000	2.000	2.000	.	.	.	1	1	2.000
Unterthingau		Marktverlauf: Bei sehr gutem Besuch gut, Bedarf nicht gedeckt.											
Fleckvieh		11	11	11	1.500	2.250	1.918	.	.	.	.	.	.
		2	2	1	1.900	1.900	1.900	.	.	.	.	.	.
Braunvieh		14	14	11	1.150	3.100	1.791	.	.	.	11	9	1.906
		135	135	131	970	3.000	1.923	.	.	.	.	.	.
		4	4	2	1.850	1.950	1.900	.	.	.	.	.	.
Unterthingau		Marktverlauf: Bei sehr gutem Besuch gut, Bedarf nicht gedeckt.											
Schwarzbunte		45	45	45	1.000	3.000	2.213	.	.	.	.	.	.
		10	10	10	1.600	3.050	2.050	.	.	.	.	.	.
Rotbunte		8	8	8	1.500	3.450	2.275	.	.	.	.	.	.
sonst. Rassen		7	7	7	1.250	2.450	1.893	.	.	.	.	.	.

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu						
11.09.2023 Bullenkälber	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	-	-	2,30	2,50	2,30	2,50
Vorwoche	-	-	2,20	2,30	2,20	2,30
Fleckvieh	-	-	5,90	6,00	5,90	6,00
Vorwoche	-	-	5,40	5,60	5,40	5,60
BV x Fleckvieh	-	-	3,80	4,10	3,80	4,10
Vorwoche	-	-	3,60	3,70	3,60	3,70
BV x Blonde d' Aquit.	-	-	4,70	4,90	4,70	4,90
Vorwoche	-	-	4,40	4,50	4,40	4,50
BV x Weißbl. Belgier	-	-	5,40	5,60	5,40	5,60
Vorwoche	-	-	5,10	5,20	5,10	5,20
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		120,0			
Vorwoche			120,0			
Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 6,00 €/Tier Vermarktungs- kosten; vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.						

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Fresserversteigerungen						
in EUR	insgesamt		175 - 200 kg		über 200 kg	
	Stück	Ø-Gew. Preis	Stück	Ø-Gew. Preis	Stück	Ø-Gew. Preis
Kirchheim, 11.09.2023 – Marktverlauf: lebhaft – nächster Markt: 25.09.2023						
männlich	421	242	965	-	421	242
	484	243	951	-	484	243
vormarkt	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-
vormarkt	4	199	725	-	-	-
Durchschnittspreise ohne MwSt. und Vermarktungskosten.						

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, MJB-EG

Preise für geschlachtete Kälber				
Woche bis 10.09.2023	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Ba.-Wü./Rh.-Pf./Hes. – E-P	81	6,36 (135)	.	6,51 (137)
Deutschland – pauschal	2.507	5,37 (158)	5,37 (161)	5,79 (156)
Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht (SG), ohne MwSt., gewogene Auszahlungs- preise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV.				

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Zucht- und Nutzkälbervermarktung								
Markort	Datum	ver- kauft	Ø Gew. in kg	in EUR je Tier von bis		Ø	Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		1	114	630	630	630		
Miesbach	07.09.23	1	114	630	630	630	flott	21.09.23
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		264	93	100	800	321		
Ansbach	06.09.23	71	93	210	430	342	-	20.09.23
Bayreuth	31.08.23	42	91	120	450	287	mittel	28.09.23
Ingolstadt	11.09.23	5	95	250	400	328	-	25.09.23
Miesbach	07.09.23	25	83	160	330	246	flott	21.09.23
Mühldorf	06.09.23	48	92	100	400	289	flott	20.09.23
Wertingen	06.09.23	73	99	220	800	367	flott	11.10.23
Markort	Datum	ver- kauft	Ø Gew. in kg	in EUR je Tier von bis		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.976	89	50	770	5,75		
Ansbach	06.09.23	747	90	100	670	5,80	-	20.09.23
Bayreuth	31.08.23	868	87	80	770	5,41	mittel	28.09.23
Ingolstadt	11.09.23	119	92	300	590	5,68	-	25.09.23
Miesbach	07.09.23	500	85	50	630	6,31	flott	21.09.23
Mühldorf	06.09.23	688	93	50	720	5,76	flott	20.09.23
Schwandorf	11.09.23	54	89	380	550	5,45	mittel	25.09.23
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		321	84	60	440	2,89		
Ansbach	06.09.23	46	85	150	350	3,27	-	20.09.23
Bayreuth	31.08.23	70	81	100	290	2,53	mittel	28.09.23
Ingolstadt	11.09.23	6	86	240	350	3,37	-	25.09.23
Miesbach	07.09.23	106	79	60	430	2,63	flott	21.09.23
Mühldorf	06.09.23	87	91	100	440	3,26	flott	20.09.23
Schwandorf	11.09.23	6	81	210	270	2,85	mittel	25.09.23
Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben in EUR, ohne MwSt.								

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, Zuchverbände

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, Zuchverbände

Milchauszahlungspreise						
Bundesland	Jun. 2023		Jul. 2023*		Jan.-Jul. 2023*	
	ct/kg	% gg. Vj.	ct/kg	% gg. Vj.	ct/kg	% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	45,1	- 9,7	43,9	- 17,3	49,3	+ 5,7
Bayern	46,3	- 8,8	45,0	- 14,7	51,1	+ 9,2
Brandenburg/Berlin	38,8	- 23,9	38,4	- 29,5	45,3	- 4,2
Mecklenburg-Vorp.	38,4	- 25,7	37,8	- 30,2	43,7	- 7,8
Niedersachsen	39,3	- 26,8	38,9	- 31,7	44,2	- 9,5
Nordrhein-Westfalen	40,0	- 22,4	39,1	- 29,1	46,5	- 0,8
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	43,5	- 14,4	41,0	- 25,4	49,5	+ 6,8
Sachsen	40,6	- 20,7	40,3	- 27,0	46,8	- 2,1
Sachsen-Anhalt	39,4	- 23,7	38,9	- 29,6	44,7	- 6,0
Schleswig-Holstein	36,7	- 34,3	36,5	- 37,0	41,8	- 17,2
Thüringen	44,6	- 12,4	43,4	- 20,1	49,8	+ 5,4
Deutschland	41,6	- 20,2	40,7	- 26,1	46,8	- 2,0
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	56,8	+ 0,8	54,9	- 5,9	59,0	+ 6,0
Bayern	56,2	+ 0,6	54,2	- 4,9	59,0	+ 8,4
Niedersachsen	58,3	+ 2,4	57,4	- 2,7	60,8	+ 10,3
Nordrhein-Westfalen	52,1	- 5,2	52,2	- 8,0	55,9	+ 5,5
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	55,7	- 1,2	55,4	- 3,8	58,0	+ 6,7
Schleswig-Holstein	55,6	- 10,3	54,5	- 14,4	59,4	+ 0,9
Deutschland	56,0	- 0,7	54,5	- 5,8	58,8	+ 7,4

Auszahlungspreise für Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse Flüssigmilch				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		05.09.2023	08.09.2023	12.09.2023
EEX				
Flüssigmilch				
	Oktober 2023	44,54	44,54	44,54
	November 2023	44,35	44,35	44,35
	Dezember 2023	43,94	43,94	43,94
	Januar 2024	43,34	43,34	43,34
	Februar 2024	42,93	42,93	42,93
	März 2024	42,92	42,92	42,92
	April 2024	42,77	42,77	42,77
	Mai 2024	42,55	42,55	42,55

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Eier in Bayern					
in EUR je 100 Stück	Woche vom 11.09.-17.09.2023 von bis Mittel			Vor- woche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	23,00	27,00	24,55	24,52	903
L	18,25	25,50	20,95	20,95	
M	16,95	23,50	19,23	19,21	
S	12,00	13,40	13,00	13,00	
Freilandhaltung					
XL	.	.	.	.	967
L	21,00	24,50	22,45	22,45	
M	19,00	27,30	21,82	21,82	
Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1–15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.					
Quelle: BBV-Marktberichtstelle					

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Eiernotierung Südwest				
in EUR je 100 Stück	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	05.09.2023	12.09.2023	05.09.2023	12.09.2023
XL	35,50	35,75	32,00	32,25
L	30,50	30,75	26,00	26,25
M	27,50	27,75	23,00	23,25
Tendenz	fest	fest	fest	fest
Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne MwSt. und ohne KVP; Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung.				

Quelle: AMI-informiert.de

Schlachtgeflügel und Wild					
Woche bis 10.09.2023	von	bis		von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen			Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,175	1,175	- 1.600 bis 1.700 g	0,05	0,10
- Normalmast, 1.850 g	1,175	1,175	- 1.700 bis 1.900 g	0,11	0,15
- Schwermast, 2.300 g	1,175	1,175	- ab 1.900 g	0,16	0,20
Enten	1,90	1,90			
am 08.09.2023	von	bis		von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,90	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	9,00	16,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	17,90	18,50	- Filet	23,00	40,00
Rehwild			Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	-	-
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	-	-

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Aktuelle Preise unter wochenblatt-dlv.de				
Terminmarktkurse Milchprodukte				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		05.09.2023	08.09.2023	12.09.2023
EEX				
Magermilchpulver				
	Oktober 2023	2.287	2.314	2.340
	November 2023	2.277	2.350	2.388
	Dezember 2023	2.314	2.400	2.450
	Januar 2024	2.377	2.444	2.488
	Februar 2024	2.415	2.507	2.525
	März 2024	2.453	2.550	2.563
	April 2024	2.491	2.600	2.632
	Mai 2024	2.520	2.657	2.666
Butter				
	Oktober 2023	4.537	4.550	4.525
	November 2023	4.555	4.575	4.550
	Dezember 2023	4.596	4.600	4.575
	Januar 2024	4.609	4.685	4.685
	Februar 2024	4.700	4.682	4.700
	März 2024	4.750	4.750	4.725
	April 2024	4.800	4.850	4.850
	Mai 2024	4.850	4.888	4.950
Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.				

Quelle: AMI-informiert.de